

Anhang D – Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Lebensraumtypen des Anhangs I

Feldbeschreibung	Kurze Erläuterungen
0.1 Mitgliedstaat	Mitgliedstaat, auf den sich die Angaben beziehen (2-Buchstaben-Code entsprechend der Liste im Referenzportal).
0.2 Code des Lebensraumtyps	Aus der Checkliste für die Berichterstattung im Rahmen der Naturschutzrichtlinien, z. B. 1110 (keine Untertypen verwenden). Bei Verwendung von Untertypen, z. B. bei marinen Lebensraumtypen, bitte sicherstellen, dass auch ein Formblatt für den Lebensraumtyp gemäß Anhang I der Richtlinie ausgefüllt wird.

1. Nationale Ebene	
1.1 Karten	Aktuelles Vorkommensgebiet und natürliches Verbreitungsgebiet im betreffenden Land
1.1.1 Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Karte als GIS-Datei zusammen mit relevanten Metadaten. Standard ist 10x10km ETRS-Raster, Projektion ETRS LAEA 5210.
1.1.2 Angewandte Methode für Kartendaten	3 = Gesamterhebung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussage ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = Daten fehlend
1.1.3 Jahr oder Zeitraum	Jahr oder Zeitraum, in dem die Vorkommensdaten erfasst wurden.
1.1.4 Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets Angabe freiwillig	Gilt für die Fälle, in denen ein Mitgliedstaat eine zusätzliche Karte übermitteln möchte, die von der nach 1.1.1 vorzulegenden Standardkarte abweicht.
1.1.5 Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Übermittlung der zur Bewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets herangezogenen Karte unter Zugrundelegung desselben Standards wie in 1.1.1 oder 1.1.4.

2. Biogeografische Ebene	
Für jede betroffene biogeografische oder marine Region ausfüllen.	
2.1 Biogeografische Region oder marine Region	Eine der folgenden wählen: alpine (ALP), atlantische (ATL), boreale (BOR), kontinentale (CON), mediterrane (MED), makaronesische (MAC), pannonsische (PAN), Schwarzmeer- (BLS) oder Steppenregion (STE), marin-atlantische (MATL), marin-mediterrane, (MMED), marin-makaronesische (MMAC), marine-baltische (MBAL) oder marine Schwarzmeerregion (MBLS).
2.2 Veröffentlichte Quellen	Wenn die im Folgenden angegebenen Daten aus veröffentlichten Quellen stammen, Literaturangaben oder Link zu Internetseite(n) beifügen. Bitte Autor, Jahr, Titel der Publikation, Quelle, Band, Seitenzahl und/oder Internet-Adresse angeben.
2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet	Verbreitungsgebiet innerhalb der betreffenden biogeografischen Region
2.3.1 Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets	Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets innerhalb der betreffenden biogeografischen Region in km ² . Es empfiehlt sich, die in Abschnitt IV Buchstabe a Ziffer i „Rangé“ (natürliches Verbreitungsgebiet) der Leitlinien beschriebene Methode anzuwenden.

2.3.2 Angewandte Methode	3 = Gesamterhebung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = Daten fehlend	
2.3.3 Kurzzeittrend Zeitraum	2001-2012 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Bitte hier verwendeten Zeitraum angeben. Für die Bewertung ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.	
2.3.4 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil + = Zunahme - = Abnahme x = unbekannt	
2.3.5 Kurzzeittrend Ausmaß Angabe freiwillig	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des in Feld 2.3.2 genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter ‚Minimum‘ und ‚Maximum‘ angeben.
	b) Maximum	Wie a)
2.3.6 Langzeittrend Zeitraum Angabe freiwillig	Über 24 Jahre ermittelter Trend. Angaben in den Berichten 2013 freiwillig (Felder 2.3.6–2.3.8). Bitte hier verwendeten Zeitraum angeben.	
2.3.7 Langzeittrend Trendrichtung Angabe freiwillig	0 = stabil + = Zunahme - = Abnahme x = unbekannt	
2.3.8 Langzeittrend Ausmaß Angabe freiwillig	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des in Feld 2.3.6 genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter ‚Minimum‘ und ‚Maximum‘ angeben.
	b) Maximum	Wie a)*
2.3.9 Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet	a) In km ² . Übermittlung einer Karte als GIS-Datei, falls vorhanden.	
	b) Bitte angeben, ob Operatoren verwendet wurden (anzuwendende Symbole: ≈, >, >>).	
	c) Wenn das günstige natürliche Verbreitungsgebiet unbekannt ist, Angabe von „x“.	
	d) Die angewandte Methode zur Festsetzung des Referenzwerts angeben (wenn keine Operatoren verwendet wurden) (Freitext).	
2.3.10 Grund der Veränderung Ist der Unterschied zwischen dem angegebenen Wert in 2.3.1 und dem im letzten Berichte hauptsächlich zurückzuführen auf...	a) eine tatsächliche Veränderung? <i>JA/NEIN</i>	
	b) verbesserte Erkenntnisse/genauere Daten? <i>JA/NEIN</i>	
	c) die Verwendung einer anderen Methode (z. B. „EU range tool“)? <i>JA/NEIN</i>	
2.4 Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps	Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebiets in der betreffenden biogeografischen Region (in km ²)	
2.4.1 Gesamtfläche	In km ²	
2.4.2 Jahr oder Zeitraum	Jahr oder Zeitraum, in dem die Daten über die Gesamtfläche erfasst wurden.	

* Im englischen Original steht hier „b)“. Diese Fehler wurde in der deutschen Übersetzung korrigiert.

2.4.3 Angewandte Methode	3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertengutachten ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = fehlende Daten	
2.4.4 Kurzzeittrend Zeitraum	2001-2012 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Bitte hier verwendeten Zeitraum angeben. Für die Bewertung ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.	
2.4.5 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil + = Zunahme - = Abnahme x = unbekannt	
2.4.6 Kurzzeittrend Ausmaß Angabe freiwillig	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des in Feld 2.4.4 genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter ‚Minimum‘ und ‚Maximum‘ angeben.
	b) Maximum	Wie a)
	c) Vertrauensintervall	Bitte Vertrauensintervall angeben, wenn eine zuverlässige statistische Methode verwendet wurde.
2.4.7 Kurzzeittrend – angewandte Methode	3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = Daten fehlend	
2.4.8 Langzeittrend Zeitraum Angabe freiwillig	Über 24 Jahre ermittelter Trend. Angaben in den Berichten 2013 freiwillig (Felder 2.4.8 – 2.4.10). Bitte hier verwendeten Zeitraum angeben.	
2.4.9 Langzeittrend - Trendrichtung Angabe freiwillig	0 = stabil + = Zunahme - = Abnahme x = unbekannt	
2.4.10 Langzeittrend Ausmaß Angabe freiwillig	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des in Feld 2.4.8 genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter ‚Minimum‘ und ‚Maximum‘ angeben.
	b) Maximum	Wie a)
	c) Vertrauensintervall	Bitte Vertrauensintervall angeben, wenn eine zuverlässige statistische Methode verwendet wurde.
2.4.11 Langzeittrend – angewandte Methode Angabe freiwillig	3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = Daten fehlend	
2.4.12 Günstige Gesamtfläche	a) In km ² . Vorlage einer Karte in Form eines GIS-Datenformats, falls vorhanden.	
	b) Bitte angeben, ob Operatoren verwendet wurden (\approx , $>$, $>>$ ¹).	

¹ Sonderfall: Symbol „<“ kann nur für besondere Fälle wie z. B. Geschädigte Hochmoore (7120) verwendet werden.

	c) Wenn die günstige Gesamtfläche unbekannt ist, Angabe von „x“.	
	d) Die angewandte Methode zur Festsetzung des Referenzwerts angeben (wenn keine Operatoren verwendet wurden) (Freitext).	
2.4.13 Grund der Veränderung Ist der Unterschied zwischen dem angegebenen Wert in 2.4.1 und dem letzten Bericht hauptsächlich zurückzuführen auf...	a) eine tatsächliche Veränderung? <i>JA/NEIN</i>	
	b) verbesserte Erkenntnisse/genauere Daten? <i>JA/NEIN</i>	
	c) die Verwendung einer anderen Methode (z. B. „EU range tool“)? <i>JA/NEIN</i>	
2.5 Hauptbeeinträchtigungen		
a) Beeinträchtigung	b) Bedeutung	c) Spezifikator für Verschmutzungen
Max. 20 Beeinträchtigungen auf-führen. Bitte Codes aus der Liste der Gefährdungen und Beeinträchtigungen ab der 2. Ebene verwenden. ²	H = hohe Bedeutung (max. 5 Einträge) M = mittlere Bedeutung L = geringe Bedeutung	<i>Angabe freiwillig</i>
2.5.1 Beeinträchtigungen – angewandte Methode	3 = ausschließlich oder in größerem Umfang auf der Grundlage von realen Daten aus Gebieten/Vorkommen oder aus anderen Datenquellen 2 = überwiegend auf der Grundlage von Experteneinschätzung und anderen Daten 1 = nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen	
2.6. Hauptgefährdungen		
a) Gefährdung	b) Bedeutung	c) Spezifikator für Verschmutzungen
wie bei Beeinträchtigung	wie bei Beeinträchtigung	<i>Angabe freiwillig</i>
2.6.1 Gefährdungen – angewandte Methode	2 = Modellierung 1 = Experteneinschätzung	
2.7 Ergänzende Informationen		
2.7.1 Lebensraum-typische Art(en)	Angabe der herangezogenen lebensraumtypischen Arten	
2.7.2 Lebensraum-typische Art(en) – angewandte Methode	Beschreibung der angewandten Methode(n) zur Bewertung des Zustands der typischen Art(en) im Rahmen der Gesamtbewertung von Struktur und Funktionen	
2.7.3 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Schwelle	Verwendet ein Mitgliedstaat bei der Trendabschätzung nicht den vorgesehenen Bezugswert von 1 % pro Jahr, sollte dies in diesem Freitextfeld ausreichend begründet werden.	
2.7.4 Strukturen und Funktionen - angewandte Methoden	3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen	
2.7.5 Sonstige relevante Informationen	Freitext	
2.8 Schlussfolgerungen <i>(Bewertung des am Ende des Berichtszeitraums bestehenden Erhaltungszustands)</i>		

² Liste der Gefährdungen und Beeinträchtigungen steht im Referenzportal zu Art. 17 zur Verfügung.

2.8.1 Natürliches Verbreitungsgebiet (Range)	a) günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
	b) Ist der Erhaltungszustand (2.8.5) U1 oder U2, empfiehlt sich die Angabe eines Trends. ³
2.8.2 Aktuelle Fläche (area)	a) günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
	b) Ist der Erhaltungszustand (2.8.5) U1 oder U2, empfiehlt sich die Angabe eines Trends. ³
2.8.3 Spezielle Strukturen und Funktionen (einschließlich typischer Art(en))	a) günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
	b) Ist der Erhaltungszustand (2.8.5) U1 oder U2, empfiehlt sich die Angabe eines Trends. ³
2.8.4 Zukunftsaussichten	a) günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
	b) Ist der Erhaltungszustand (2.8.5) U1 oder U2, empfiehlt sich die Angabe eines Trends. ³
2.8.5 Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
2.8.6 Gesamttrend des Erhaltungszustands	Ist der Erhaltungszustand U1 oder U2 (2.8.5), ist die Angabe eines Trends ³ obligatorisch.

3. Natura-2000-Abdeckung und Erhaltungsmaßnahmen – Lebensraumtypen des Anhangs I auf biogeografischer Ebene

3.1 Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps

3.1.1 Gesamtfläche Abschätzung der in den FFH-Gebieten enthaltenen Gesamtfläche des Lebensraumtyps (in der jeweiligen biogeografischen Region)	a) Minimum	in km ²
	b) Maximum	wie oben
3.1.2 Angewandte Methode	3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen 0 = Daten fehlend	
3.1.3 Trend der Gesamtfläche innerhalb des Netzes Angabe freiwillig	0 = stabil + = Zunahme - = Abnahme x = unbekannt	

3.2 Erhaltungsmaßnahmen

Auflistung von bis zu 20 ergriffenen (d. h. bereits in der Durchführung befindlichen) Erhaltungsmaßnahmen während des Berichtszeitraums und Angaben darüber, wie wichtig sie sind, wo sie zum Einsatz kommen und wie sie zu bewerten sind.

Die Felder 3.2.2-3.2.5 sind für jede aufgeführte Maßnahme auszufüllen.

³ Trendangaben: ‚+‘ (sich verbessernd), ‚-‘ (sich verschlechternd), ‚=‘ (stabil) oder ‚x‘ (unbekannt)

3.2.1 Maßnahme	3.2.2 Art der Maßnahme Zutreffende(n) Typ(en) ankreuzen					3.2.3 Bedeutung	3.2.4 Ort Ankreuzen, wo die Maßnahme VOR ALLEM durchgeführt wird			3.2.5 Allgemeine Bewertung der Maßnahme Zutreffenden Fall ankreuzen					
	a) Gesetzes- / Rechtsvorschrift	b) Verwaltungsmaßnahme	c) Vertragliche Vereinbarung	d) Wiederkehrende Maßnahme	e) Einmalige Maßnahme		a) Innerhalb	b) Außerhalb	c) Innerhalb und außerhalb	a) Erhaltungsmaßnahme	b) Verbesserungsmaßnahme	c) langfristig wirksame Maßnahme	d) Wirkungslos	e) Unbekannt	f) Nicht bewertet
<i>Bitte Codes der Checkliste für Erhaltungsmaßnahmen verwenden</i>						<i>Hervorhebung (durch ein großes „H“) von bis zu 5 der wichtigsten Maßnahmen</i>									